



Jirko Krauß

Ländlicher Alltag
und Konflikt in der
späten Frühen Neuzeit

Lebenswelt erzgebirgischer
Rittergutsdörfer im Spiegel
der kursächsischen
Bauernunruhen 1790



PETER LANG

Inhalt

Einleitung.....	11
1. Thema und Untersuchungsgebiet.....	11
2. Forschungsstand und Begrifflichkeit.....	15
a) Kursächsische Bauernunruhen.....	15
b) Widerstand ländlicher Bevölkerung.....	18
c) Erzgebirgische Rittergüter.....	23
3. Fragestellung, Erkenntnisziele und theoretische Grundlagen.....	24
a) Mikrogeschichte und Ereignis.....	24
b) Soziologische Handlungstheorie.....	27
c) Historisch-anthropologischer Ansatz.....	30
4. Quellenlage.....	32
5. Methodisches Konzept.....	44
Teil I: Zur Lebenswelt erzgebirgischer Rittergutsdörfer.....	51
1. Die Transformation gesellschafts- und wirtschaftsgeschichtlicher Strukturen.....	51
a) „La surprise de l'Europe“ – Kursachsen nach 1763.....	51
b) Demographische Entwicklung.....	72
c) Agrar- und gewerbliche Entwicklung.....	78
d) Volksaufklärung und Medien.....	98
2. Institutionelle und kulturelle Tiefenstrukturen I: Das Dorf.....	110
a) Die Gemeinde.....	110
b) Soziale Ungleichheit und Segregation.....	116
c) Das Kapital der Akteure.....	123
d) Ehre: primäres Zwischengut und soziales Kapital.....	127
e) Die Interessen der Akteure.....	129
f) Institutionelle Regeln und soziale Normen: Handeln im Gemeindesinn.....	132
3. Institutionelle und kulturelle Tiefenstrukturen II: Das Rittergut.....	135
a) Einführung.....	135

b) Mitteldeutsche Grundherrschaft und rechtliche Situation der Güter	136
c) Belastungen der Dorfbewohner.....	140
d) Geltung und Legitimität der Herrschaft.....	145
e) Die Bedeutung von Erbhuldigung und Eid.....	149
f) Herrschaftsvermittlung auf dem Rittergut: Positionen und Rollen...	153
4. Die Rittergutswirtschaft Niederforchheim als Fallbeispiel.....	167
 Teil II: Aufstände als mikrohistorische Rekonstruktionen.....	179
1. Eine zeitgenössische Vorstellung von Land und Leuten.....	179
2. Kleine Kriminalgeschichten: Aufruhr in den Dörfern.....	184
a) Neukirchen.....	184
b) Niederforchheim.....	198
c) Ringethal.....	207
d) Unruhe im Freiberger Raum.....	214
e) Purschenstein.....	232
 Teil III: Prozesse und Mechanismen.....	239
1. Zur Einführung: Handlungstheoretisches Modell.....	239
a) Die sozialen Produktionsfunktionen.....	239
b) Das Grundmodell der Wert-Erwartungs-Theorie.....	244
c) Das individuelle Framing als subjektive Definition der Situation....	246
d) Das soziale Framing.....	249
2. Vom Gehorsam zum Widerstand.....	250
a) Ein erster Schritt.....	250
b) Von der Untertänigkeit zum Ungehorsam: Kollektives Handeln....	252
3. Defizite der Mobilisierung.....	272
a) Sozialkontrolle und Ehre: Rüge und Gewalt.....	272
b) Zur Frage, warum es nicht überall zu Aufständen kam.....	276
c) Soziale Bewegung? Selffulfilling Prophecy?.....	278
4. Vom Widerstand zum Gehorsam.....	284
a) Der Prozess des „Reframings“ zum Gehorsam.....	284
b) Der Einsatz der Armee.....	286

	Inhalt	9
c) Der Handschlag als Symbol der Reintegration.....	293	
d) Der letzte Schritt.....	295	
Teil IV: Die beteiligten Akteure.....	297	
1. Die Protagonisten.....	297	
a) Begriffsbestimmung und Darstellung in den Quellen.....	297	
b) Die Rädelsführerproblematik.....	300	
c) Mangelnde Führung.....	302	
d) Lokale Anführer: Das Fallbeispiel Neukirchen.....	303	
e) Deputierte: Die Lage in Niederforchheim.....	308	
2. Ambivalenz der dörflicher Amtsträger: Dorfrichter und Schöppen.....	313	
a) Der Aversions-Aversions-Konflikt der Gerichtspersonen.....	313	
b) Die Verhältnisse im Spiegel der Unruhen.....	315	
3. Der Justiziar als Herrschaftsvermittler?.....	323	
4. Landesherrliche Amtsträger: Die Amtmänner.....	326	
5. Die Rolle der Advokaten.....	332	
a) Begrifflichkeiten.....	332	
b) Winkelschreiber.....	334	
c) Der Advokat als Inkulpant.....	337	
6. Die Rittergutsbesitzer.....	345	
a) Rittergutsbesitzer und landsässiger Adel.....	345	
b) Mentalität und patrimonialer Habitus: Eine adelige Rittergutsbesitzerin.....	351	
c) Charakterisierung durch die Untertanen.....	360	
d) Die Rolle der Rittergutsbesitzer beim Aufstand.....	363	
Teil V: Inhalte, Ursachen und Ziele des Protests.....	367	
1. Ursachen und Ziele I: Eine Bewertung der Suppliken.....	367	
a) <i>Ach! Gnädigster Landes- Vater!</i> – Der Kurfürst aus Sicht der Untertanen.....	367	
b) Drei Fallbeispiele als Einblicke in die Lebenswelt.....	369	
c) <i>Bemängelung der Uibermuth?</i> Suppliken aus zweierlei Perspektive	386	

2.	Öffentlichkeit und die Orte der Kommunikation.....	387
3.	Ursachen und Ziele II: Politisches Moment.....	395
a)	Zur Terminologie: Ein Kontrollkonflikt.....	395
b)	Politischer Charakter der Forderungen im Untersuchungsraum.....	397
c)	Das bekannteste „aufrührerische“ Flugblatt der Unruhen.....	402
d)	Der Einfluss der Französischen Revolution.....	404
4.	Legitimationsmuster und Argumentation.....	413
a)	Die Notdurft des Hauses als primärer Faktor.....	413
b)	Die implizite Legitimation im guten alten Recht.....	418
c)	Der Verweis auf das Wort Gottes bei radikalen Forderungen.....	421
d)	„Freiheit“ als Forderung?.....	424
5.	Strafjustiz und Strafvollzug.....	426
a)	Strafrecht in Kursachsen am Ende des 18. Jahrhunderts.....	426
b)	Die Tumultmandate.....	428
c)	Summarisch-inquisitorische Untersuchungsverfahren.....	432
d)	Ermittlungsprobleme und Befindlichkeiten.....	441
e)	Ein Blick auf die Strafen.....	445
f)	Die Bedeutung der Supplikationen.....	453
	Resümee.....	459
	Lebensverhältnisse in den Rittergutsdörfern.....	459
	Die Beurteilung des Konflikts und Implikationen für die Forschung.....	463
	Quellen- und Literaturverzeichnis.....	473
I.	Ungedruckte Quellen.....	473
II.	Gedruckte Quellen.....	476
III.	Literaturverzeichnis.....	478
	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	517
	Anhang	519

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildungen

Abb. 01: Kurfürst Friedrich August III. (als König Friedrich August I.).....	59
Abb. 02: Behördenaufbau Kursachsens um 1800.....	68
Abb. 03: Anteile der Häusler an der Landbevölkerung.....	72
Abb. 04: Anteile der Häusler, Landhandwerker und Bauern	74
Abb. 05: Einwohnerstruktur des Dorfes Neukirchen 1764/1790.....	75
Abb. 06: Einwohnerstruktur des Dorfes Burkhardtsdorf 1764/1790.....	76
Abb. 07: Einwohnerstruktur des Dorfes Klaffenbach 1764/1790.....	76
Abb. 08: Einwohnerstruktur des Dorfes Stelzendorf 1764/1790.....	77
Abb. 09: Einwohnerstruktur des Dorfes Neustadt 1764/1790.....	78
Abb. 10: Grundaufbau der Organisation eines Rittergutes.....	156
Abb. 11: Ernteerträge des Rittergutes Niederforchheim 1775-1801.....	172
Abb. 12: Erzgebirgische Landschaft: Blick auf Annaberg, 19. Jh.....	182
Abb. 13: Das Rittergut Neukirchen bei Chemnitz.....	191
Abb. 14: Burkhardtsdorf im Jahre 1793.....	194
Abb. 15: Das Herrenhaus im Rittergut Niederforchheim.....	199
Abb. 16: Das Rittergut Oberschöna.....	218
Abb. 17: Das Schloss im Rittergut Börnichen.....	224
Abb. 18: Das Rittergut Wegefarth.....	228
Abb. 19: Das Rittergut Purschenstein.....	233
Abb. 20: Die soziale Produktion des Nutzens.....	243
Abb. 21: Der Frame-Wechsel in den Modellen.....	248
Abb. 22: Reframing vom Gehorsam zum Ungehorsam.....	252
Abb. 23: Reframing vom Ungehorsam zum Gehorsam.....	285
Abb. 24: Handgemenge während der Unruhen 1790.....	290
Abb. 25: Patent vom 26. August 1790.....	430
Abb. 26: Deckblatt des Mandat wider Tumult und Aufruhr 1791.....	431
Abb. 27: Die Festung Königstein.....	447

Abb. 28: Der Festungsbau in Dresden - die Jupiterbastion.....448

Tabellen

Tab. 01:	Erzeugung von Agrarprodukten in Kursachsen 1755/1772/1791...	80
Tab. 02:	Übersicht Textilindustrie im Erzgebirge.....	93
Tab. 03:	Vergleich Ertrag/Wert der Rittergüter.....	167
Tab. 04:	Übersicht Werte des Rittergutes Niederforchheim.....	170
Tab. 05:	Übersicht des Gesindelohns im Rittergut Niederforchheim.....	177
Tab. 06:	Überblick der Rittergutsbesitzer.....	345

Anhang

01	Übersicht der Haushalte im Rittergut Niederforchheim im Jahr 1767	519
02	Übersicht des Schafbestands der Rittergutswirtschaft Niederforchheim .	520